

Produktname: Phospho-Histon H2A.X (Ser139) Maus-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMM84923

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,5 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,ICC 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 15 kDa; Observed MW: 15 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Phospho-Histone H2A.X (Ser139)
Alternative Namen	H2A.X; H2AFX; H2a/x; HIST5-2AX; Histone H2A.X; gamma H2A.X
Gen-ID	3014.0
SwissProt ID	P16104
Immunogen	Synthetisches Phosphopeptid, das den Resten um Ser139 des humanen H2A.X entspricht.

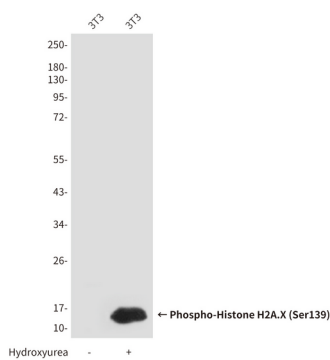
Hintergrund

Die Histonvariante H2A ersetzt das herkömmliche H2A in einer Untergruppe der Nukleosomen. Nukleosomen wickeln die DNA

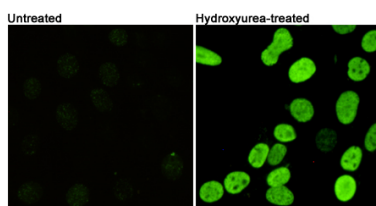
um die DNA und verdichten sie zu Chromatin, wodurch der Zugang der zellulären Maschinerie, die DNA als Vorlage benötigt, eingeschränkt wird. Histone spielen daher eine zentrale Rolle bei der Transkriptionsregulation, der DNA-Reparatur, der DNA-Replikation und der chromosomalen Stabilität.

Forschungsbereich

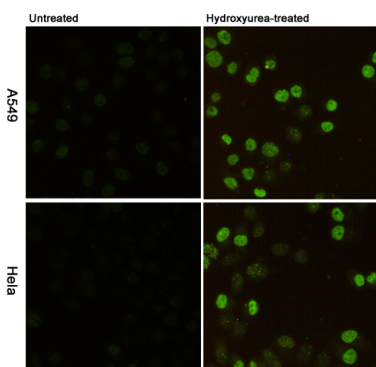
Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Phosphorylierung von H2A.X an Serin 139 in 3T3- oder Hydroxyharnstoff-behandelten 3T3-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-Histon H2A.X (Ser139)-Antikörpers.



Immunfluoreszenzanalyse von Phospho-Histon H2A.X (Ser139) in 3T3- oder Hydroxyharnstoff-behandelten 3T3-Zellen unter Verwendung eines Phospho-Histon H2A.X (Ser139)-Antikörpers.



Immunfluoreszenzanalyse von Phospho-Histon H2A.X (Ser139) in A549 (oben, unbehandelt oder mit Hydroxyharnstoff behandelt) und HeLa (unten, unbehandelt oder mit Hydroxyharnstoff behandelt) unter Verwendung eines Phospho-Histon H2A.X (Ser139)-Antikörpers.